

der Kommunistischen Partei Jugoslawiens geübt. Falsch war nicht unsere Kritik, von der wir niemals abgegangen sind, sondern die Forderung nach einer Änderung der Führung in der Kommunistischen Partei Jugoslawiens, wie sie in der Entschließung des Informationsbüros enthalten war. Das ist auch alles, was das Jahr 1948 betrifft. Von beiden Seiten, ich betone von beiden Seiten, wurden Fehler in dem Sinne begangen, daß man die Streitigkeiten und schlechten Beziehungen zwischen den Parteien auf die Beziehungen zwischen den Staaten übertrug. Die Jugoslawen schieben die Schuld an allen Fehlern der Vergangenheit dem Informationsbüro zu, an dessen Gründung und Tätigkeit sie bis zum Juni 1948 aktiv beteiligt waren.

Die von unserer Seite begangenen Fehler haben wir einer offenen und ehrlichen Kritik unterzogen. Nichts dergleichen aber taten die jugoslawischen Führer, als die Beziehungen wiederhergestellt waren, obwohl sie genügend Anlaß für eine Selbstkritik, für eine Kritik an ihren eigenen Fehlern, hatten. Erinnern wir uns nur an die verleumderischen Beschlüsse des VI. Parteitages der Kommunistischen Partei Jugoslawiens vom Jahre 1952, worin behauptet wurde, die UdSSR sei kein sozialistisches Land, sondern eine imperialistische Macht, die eine Eroberungspolitik verfolge.

Für dieses Gefasel erhielten sie damals von den westlichen Imperialisten großzügig Zuwendungen von einigen Hundert Millionen Dollar. Aber die jugoslawischen Führer haben bisher noch keine Selbstkritik geübt. Mehr noch, sie verheimlichten sogar den Mitgliedern des Bundes der Kommunisten Jugoslawiens, daß wir 1955 bei den Verhandlungen in Belgrad von Anfang an erklärten, daß wir unsere Kritik ihrer Fehler im Jahre 1948 und die Entschließung des Informationsbüros vom Jahre 1948 im wesentlichen als richtig betrachteten.

Die Behauptung der jugoslawischen Führer, daß die jetzige Zuspitzung der Beziehungen zwischen dem BdKJ und allen anderen kommunistischen Parteien eine Fortsetzung des 1948 begonnenen Konflikts sei, hält keiner Kritik stand. Bekanntlich wurde dieser Konflikt 1955 beigelegt, als die Unterzeichnung der sowjetisch-jugoslawischen Deklaration erfolgte. Die Beziehungen zu Jugoslawien auf staatlicher Ebene normalisierten sich, und man kann sagen, daß sie sich zu guten Beziehungen entwickelten. Zugleich wurden auch